

Metzingen, 13. März 2025

## HUGO BOSS MIT STARKER GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG IN Q4 2024 – PROFITABILITÄT SOLL 2025 STEIGEN TROTZ HERAUSFORDERNDEM MARKTUMFELD

### Q4/FY 2024 Geschäftsentwicklung

- Konzernumsatz steigt 2024 währungsbereinigt um 3 % auf ein Rekordniveau von 4,3 Mrd. EUR, angetrieben von einer starken Entwicklung im vierten Quartal (+6 %)
- Beschleunigte Umsatzdynamik in Amerika (Q4: +13 %; FY: +8 %) und EMEA (Q4: +6 %; FY: +3 %); Asien/Pazifik (Q4: -2 %; FY: -2 %) durch verhaltene Nachfrage in China beeinträchtigt
- Robuste Umsatzverbesserungen im stationären Großhandel (Q4: +15 %; FY: +8 %) und im digitalen Geschäft (Q4: +11 %; FY: +6 %); stationärer Einzelhandel kehrt in Q4 zu Wachstum zurück (Q4: +2 %; FY: 0 %)
- Verbesserungen bei der Bruttomarge (Q4: +90 Basispunkte; FY: +30 Basispunkte) dank erheblicher Effizienzsteigerungen in der Beschaffung
- Verstärkter Fokus auf Kosteneffizienz führt in der zweiten Jahreshälfte 2024 zu deutlich geringerem Anstieg der operativen Aufwendungen exkl. Wertminderungen im Einzelhandel<sup>1</sup> (H1: +6 %; H2: +1 %)
- EBIT beläuft sich auf 361 Mio. EUR (2023: 410 Mio. EUR), belastet durch Wertminderungen im Einzelhandel<sup>1</sup>; EBIT-Marge beträgt 8,4 % (2023: 9,8 %)
- Free Cashflow beläuft sich auf 497 Mio. EUR in 2024 (2023: 96 Mio. EUR), angetrieben von Verbesserungen beim kurzfristigen operativen Nettovermögen und Effizienzsteigerungen bei den Investitionen
- Dividendenvorschlag in Höhe von 1,40 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2024 spiegelt Vertrauen in anhaltend robuste Free-Cashflow-Generierung wider (2023: 1,35 EUR)

### Ausblick 2025

- Makroökonomische und geopolitische Unsicherheiten bleiben 2025 hoch, wobei die gedämpfte Verbraucherstimmung auf der Geschäftsentwicklung lastet
- Konzernumsatz wird 2025 voraussichtlich weitgehend auf dem Vorjahresniveau bleiben und zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,4 Mrd. EUR betragen (-2 % bis +2 %)

---

<sup>1</sup> Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete HUGO BOSS nicht zahlungswirksame Wertminderungen in Höhe von 47 Mio. EUR (2023: Wertaufholungen in Höhe von 4 Mio. EUR), bedingt durch das herausfordernde Marktumfeld im stationären Einzelhandel. Einschließlich Wertminderungen/-aufholungen stiegen die berichteten operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2024 um 7 % und im zweiten Halbjahr 2024 um 5 %.

- Ausgewogener Ansatz zwischen strategischen Investitionen und Kosteneffizienz soll Steigerung der Profitabilität sicherstellen
- EBIT-Anstieg zwischen +5 % und +22 % auf 380 Mio. EUR bis 440 Mio. EUR erwartet; EBIT-Marge soll auf 9,0 % bis 10,0 % steigen, unterstützt von weiteren Effizienzsteigerungen

**Daniel Grieder, Vorstandsvorsitzender von HUGO BOSS:** „Seit der Einführung von ‚CLAIM 5‘ im Jahr 2021 haben wir deutliche Fortschritte entlang unserer strategischen Prioritäten gemacht und überdurchschnittliches Wachstum erzielt. Auch im Geschäftsjahr 2024 haben wir unseren Wachstumskurs fortgesetzt und einen Rekordumsatz von 4,3 Mrd. EUR erzielt, unterstützt von einer starken Performance im Schlussquartal. Dieser Erfolg unterstreicht die gestiegene Relevanz von BOSS und HUGO und verdeutlicht das große Potenzial unserer beiden Marken.“

Gleichzeitig haben sich 2024 die makroökonomischen Herausforderungen verstärkt und zu einer deutlichen Abschwächung der Branche geführt. Daher haben wir uns noch stärker auf unsere Kunden und die wirkungsvollsten Initiativen fokussiert. Von dem Beginn der mehrjährigen Partnerschaft mit David Beckham als BOSS-Markenbotschafter über die Einführung unserer neuen Denim-Linie HUGO Blue bis hin zum Launch unseres Loyalty-Programms HUGO BOSS XP haben wir unsere Kunden das ganze Jahr über inspiriert und gleichzeitig die Bindung zu ihnen gestärkt. Wir haben nicht nur unsere Wachstumschancen konsequent genutzt, sondern auch gezielt die Kosteneffizienz in sämtlichen Geschäftsbereichen gesteigert – von Operations über Marketing und Vertrieb bis hin zur Verwaltung. Besonders erfreulich ist, dass wir bereits in der zweiten Jahreshälfte erhebliche Fortschritte erzielen konnten. So haben wir unsere Produktivität spürbar gesteigert, was den Anstieg der Kosten erfolgreich begrenzt und unsere Ergebnisentwicklung unterstützt hat. Gleichzeitig haben wir 2024 einen starken Free Cashflow erzielt, was ein klarer Beleg für die Stärke unseres Geschäftsmodells ist.

Im letzten Jahr unserer ‚CLAIM 5‘-Strategie liegt unser Fokus mehr denn je auf der Steigerung unserer Profitabilität. Das robuste Fundament, das wir in den vergangenen Jahren geschaffen haben, gibt uns Zuversicht, erfolgreich zu sein. Gleichzeitig bleiben die makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten hoch und belasten die Verbraucherstimmung, was sich auf unsere Geschäftsentwicklung seit Anfang des Jahres auswirkt. Vor diesem Hintergrund bleiben wir gleichermaßen fokussiert und achtsam und verfolgen die globalen Marktentwicklungen genau. Zugleich bleiben wir fest entschlossen, die Stärke unserer Marken zu nutzen, während wir strategische Investitionen mit effizientem Kostenmanagement in Einklang bringen. Dieser ausgewogene Ansatz wird uns helfen, die Profitabilität zu steigern und nachhaltigen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen – 2025 und darüber hinaus.“

## Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2024

(in Mio. EUR)	2024	2023	Veränderung in %	Währungs- bereinigte Veränderung in %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>4.307</b>	<b>4.197</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Umsatz nach Marken</b>				
BOSS Menswear	3.329	3.256	2	3
BOSS Womenswear	297	288	3	3
HUGO	682	653	4	5
<b>Umsatz nach Segmenten</b>				
EMEA	2.625	2.562	2	3
Amerika	1.020	955	7	8
Asien/Pazifik	553	576	-4	-2
Lizenzen	109	104	4	4
<b>Umsatz nach Vertriebskanälen</b>				
Stationärer Einzelhandel	2.241	2.262	-1	0
Stationärer Großhandel	1.111	1.033	8	8
Digital	846	798	6	6
Lizenzen	109	104	4	4

- HUGO BOSS verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 ein **solides Umsatzwachstum** und profitierte dabei von der konsequenten Umsetzung seiner „CLAIM 5“-Strategie sowie der gestärkten Markenrelevanz von BOSS und HUGO. Trotz anhaltender makroökonomischer und geopolitischer Herausforderungen legte der währungsbereinigte **Konzernumsatz** im Geschäftsjahr 2024 um 3 % zu. In Konzernwährung stieg der Umsatz ebenfalls um 3 % auf ein Rekordniveau von 4.307 Mio. EUR. Besonders robust fiel das Wachstum im Schlussquartal aus und beschleunigte sich im Vergleich zu den Vorquartalen, unterstützt von einem erfolgreichen Jahresendgeschäft. Entsprechend stieg der **Konzernumsatz in Q4** sowohl in Konzernwährung als auch währungsbereinigt um 6 % gegenüber dem Vorjahr auf 1.249 Mio. EUR (Q4 2023: 1.177 Mio. EUR).
  - Die Umsetzung zahlreicher Marken- und Produktinitiativen im Rahmen von „CLAIM 5“ sorgte auch im Geschäftsjahr 2024 für eine anhaltende Dynamik bei beiden Marken. Die währungsbereinigten Umsätze von **BOSS Menswear** und **BOSS Womenswear** lagen jeweils um 3 % über dem Vorjahresniveau. Bei **HUGO** erhöhte sich der Umsatz währungsbereinigt um 5 %, unterstützt von der erfolgreichen Einführung von HUGO Blue.
  - Das Wachstum variierte im Geschäftsjahr 2024 je nach Region. In **EMEA** legte der Umsatz währungsbereinigt um 3 % zu, angetrieben von Umsatzverbesserungen in Deutschland sowie zweistelligem Wachstum in den Emerging Markets. Im vierten Quartal verzeichnete die Region EMEA ein währungsbereinigtes Plus von 6 %. In **Amerika** stieg der Umsatz währungsbereinigt um 8 %, wobei sämtliche Märkte zum Wachstum beitrugen. Das umfasst auch ein hoch einstelliges Plus auf dem wichtigen US-Markt. Die Entwicklung in Amerika spiegelt die robuste Umsatzdynamik im gesamten Geschäftsjahr wider, einschließlich eines Anstiegs um 13 % in Q4. In der Region **Asien/Pazifik** blieben die Umsätze hingegen sowohl im Gesamtjahr als auch im vierten Quartal um 2 % unter dem Vorjahresniveau. Während HUGO BOSS in Südostasien & Pazifik hoch

einstelliges Wachstum verzeichnete, blieben die Umsätze in China aufgrund der insgesamt verhaltenen lokalen Nachfrage unter dem Vorjahresniveau. Der Umsatz im **Lizenzgeschäft** stieg währungsbereinigt um 4 %.

- Der Umsatz im **stationären Einzelhandel** (einschließlich freistehender Stores, Shop-in-Shops und Outlets) blieb 2024 währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres. So glichen höhere Umsätze pro Transaktion geringere Besucherzahlen in den Stores weitgehend aus, wobei Letzteres die gedämpfte Verbraucherstimmung in wichtigen Märkten widerspiegelt. Im vierten Quartal kehrte das stationäre Einzelhandelsgeschäft jedoch zu Wachstum zurück und verzeichnete ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 2 %. Im **stationären Großhandel** stiegen die Umsätze im abgelaufenen Geschäftsjahr währungsbereinigt um 8 % – einschließlich eines Plus von 15 % im vierten Quartal –, was die robuste Nachfrage der Großhandelspartner nach BOSS und HUGO widerspiegelt. Dadurch konnten beide Marken ihre Sichtbarkeit und Reichweite in wichtigen Department Stores weiter verbessern. Gleichzeitig hat das Unternehmen 2024 sein globales Franchisegeschäft in den Emerging Markets erfolgreich ausgebaut. Zudem setzte auch das **digitale Geschäft** des Konzerns seinen Wachstumskurs fort und erzielte ein währungsbereinigtes Plus von 6 %, angetrieben von einem Umsatzanstieg um 11 % im vierten Quartal. Dies ist sowohl auf Verbesserungen bei hugoboss.com als auch auf höhere digitale Umsätze mit Partnern zurückzuführen.

### Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2024

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2024	Jan. – Dez. 2023	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.307</b>	<b>4.197</b>	<b>3</b>
Umsatzkosten	-1.648	-1.617	-2
<b>Bruttoertrag</b>	<b>2.660</b>	<b>2.581</b>	<b>3</b>
In % vom Umsatz	61,8	61,5	30 bp
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-2.299</b>	<b>-2.171</b>	<b>-6</b>
In % vom Umsatz	-53,4	-51,7	-170 bp
davon Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-1.868	-1.745	-7
davon Verwaltungsaufwendungen	-431	-426	-1
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>361</b>	<b>410</b>	<b>-12</b>
In % vom Umsatz	8,4	9,8	-140 bp
Finanzergebnis	-59	-53	-11
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>302</b>	<b>357</b>	<b>-16</b>
Ertragsteueraufwand	-78	-87	11
<b>Konzernergebnis</b>	<b>224</b>	<b>270</b>	<b>-17</b>
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	213	258	-17
Nicht beherrschende Anteile	10	11	-11
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)<sup>1</sup></b>	<b>3,09</b>	<b>3,74</b>	<b>-17</b>
<b>Ertragsteuerquote in %</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	

<sup>1</sup> Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

- HUGO BOSS verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 eine solide Verbesserung der **Bruttomarge** um 30 Basispunkte auf 61,8 %. Effizienzsteigerungen im Bereich Beschaffung sowie eine erfolgreiche Verringerung des Luftfrachtanteils, die einen allgemeinen Anstieg der

globalen Frachtkosten mehr als ausglich, verliehen der Entwicklung der Bruttomarge spürbaren Rückenwind. Dadurch konnten unvorteilhafte Vertriebskanal- und regionale Mixeffekte, ungünstige Währungseffekte sowie ein allgemein rabattintensives Marktumfeld mehr als ausgeglichen werden. Die Bruttomarge entwickelte sich im vierten Quartal besonders stark und stieg um 90 Basispunkte auf 62,4 %.

- Infolge der Umsetzung zahlreicher Kosteneffizienzmaßnahmen konnte HUGO BOSS den Anstieg der **operativen Aufwendungen** im Jahresverlauf wirksam begrenzen. Insgesamt führte dies im Geschäftsjahr 2024 zu einer Erhöhung der operativen Aufwendungen um 6 %, wobei der Anstieg im zweiten Halbjahr deutlich geringer ausfiel als in der ersten Jahreshälfte. Ohne Berücksichtigung nicht zahlungswirksamer Wertminderungen stiegen die operativen Aufwendungen 2024 um 4 %, wobei diese im zweiten Halbjahr in etwa auf dem Niveau des Vorjahres lagen (H1: +6 %; H2: +1 %).
  - Die **Vertriebs- und Marketingaufwendungen** lagen 2024 um 7 % über dem Vorjahresniveau und stiegen damit um 180 Basispunkte auf 43,4 % des Konzernumsatzes (2023: 41,6 %). Dabei erhöhten sich die Aufwendungen für das stationäre Einzelhandelsgeschäft des Konzerns um 14 % auf 989 Mio. EUR oder 23,0 % des Konzernumsatzes (2023: 870 Mio. EUR; 20,7 %). Der Anstieg ist auf inflations- und expansionsbedingte Kosten sowie nicht zahlungswirksame Wertminderungen in Höhe von 47 Mio. EUR zurückzuführen (2023: Wertaufholungen in Höhe von 4 Mio. EUR), die das herausfordernde Marktumfeld im stationären Einzelhandel im Jahr 2024 widerspiegeln. Die Marketinginvestitionen sanken hingegen um 6 % auf 309 Mio. EUR (2023: 328 Mio. EUR). Dies spiegelt in erster Linie den Fokus des Unternehmens auf die Steigerung der Marketingeffizienz durch die Priorisierung von Markeninitiativen mit dem höchsten Return wider. Folglich lagen die Marketinginvestitionen im Verhältnis zum Konzernumsatz bei 7,2 % (2023: 7,8 %) im Einklang mit dem Zielkorridor des Unternehmens von 7 % bis 8 %.
  - Die **Verwaltungsaufwendungen** lagen im Geschäftsjahr 2024 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres, da die allgemeine Kosteninflation durch ein effizientes Kostenmanagement weitgehend ausgeglichen wurde. Insbesondere hat HUGO BOSS im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrere Initiativen zur Steigerung der organisatorischen Produktivität umgesetzt, darunter die spürbare Reduzierung von Ausgaben in nicht geschäftskritischen Bereichen sowie die Priorisierung wichtiger strategischer Initiativen. Insgesamt sanken die Verwaltungsaufwendungen im Verhältnis zum Umsatz um 10 Basispunkte auf ein Niveau von 10,0 % (2023: 10,1 %).
- Unterstützt von dem insbesondere in der zweiten Jahreshälfte verstärkten Fokus auf Kosteneffizienz, konnte der Rückgang des **operativen Ergebnisses (EBIT)** auf 12 % begrenzt werden. Somit belief sich das EBIT im Geschäftsjahr 2024 auf 361 Mio. EUR, einschließlich nicht zahlungswirksamer Wertminderungen in Höhe von 47 Mio. EUR (2023: Wertaufholungen in Höhe von 4 Mio. EUR). Dementsprechend sank die **EBIT-Marge** um 140 Basispunkte auf 8,4 %, da der Umsatzanstieg und die Verbesserung der Bruttomarge durch die höheren operativen Aufwendungen mehr als ausgeglichen wurden.

- Das **EBITDA** stieg um 3 % auf 775 Mio. EUR (2023: 752 Mio. EUR), was zu einem leichten Anstieg der **EBITDA-Marge** auf 18,0 % führte (2023: 17,9 %).
- Die **Nettofinanzaufwendungen** (Finanzergebnis) beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 59 Mio. EUR und lagen damit um 11 % über dem Vorjahr, was in erster Linie höhere Zinsaufwendungen widerspiegelt. Die **Konzernsteuerquote** lag leicht über dem Vorjahr und normalisierte sich somit schrittweise auf ein Niveau von 26 %.
- Das **Konzernergebnis** belief sich folglich auf 224 Mio. EUR und lag damit 17 % unter dem Vorjahresniveau. Das **auf die Anteilseigner entfallende Konzernergebnis** verringerte sich ebenfalls um 17 % auf 213 Mio. EUR, was zu einem **Ergebnis je Aktie** von 3,09 EUR führte.

#### Vermögens- und Finanzlage für das Geschäftsjahr 2024

- Das **kurzfristige operative Nettovermögen (TNWC)** lag währungsbereinigt um 9 % unter dem Vorjahresniveau und belief sich auf 791 Mio. EUR (2023: 870 Mio. EUR), was in erster Linie auf ein effizientes Management der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist. Die **Vorräte** blieben mit 1.072 Mio. EUR (2023: 1.066 Mio. EUR) weitestgehend auf dem Vorjahresniveau, was vor allem einen höheren Transitbestand widerspiegelt. Im Verhältnis zum Umsatz beliefen sich die Vorräte hingegen auf 24,9 %, was einem Rückgang um 50 Basispunkte gegenüber dem Vorjahr entspricht (2023: 25,4 %). Diese Entwicklung spiegelt die Maßnahmen zur Optimierung der Vorratsposition wider. Entsprechend verbesserte sich der gleitende Durchschnitt des **TNWC im Verhältnis zum Umsatz** auf Basis der letzten vier Quartale auf ein Niveau von 19,6 % (31. Dezember 2023: 20,8 %).
- Die **Investitionen** gingen um 4 % auf 286 Mio. EUR zurück (2023: 298 Mio. EUR), was den Fokus des Unternehmens auf Effizienzsteigerungen bei den Investitionen widerspiegelt. Im Geschäftsjahr 2024 priorisierte HUGO BOSS strategisch relevante Investitionen in sein globales Vertriebsnetz, die weitere Digitalisierung seines Geschäftsmodells sowie den Ausbau seiner Logistikkapazitäten und seiner Hauptverwaltung.
- Der **Free Cashflow** belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf 497 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (2023: 96 Mio. EUR), was das stark Cashflow-generierende Geschäftsmodell des Unternehmens unterstreicht. Diese Entwicklung wurde von einer besonders starken Cashflow-Generierung im vierten Quartal unterstützt, die hauptsächlich auf Verbesserungen beim TNWC und Effizienzverbesserungen bei den Investitionen zurückzuführen ist.
- Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16 hat sich die **Nettofinanzposition** zum Ende des Geschäftsjahres 2024 auf minus 78 Mio. EUR verbessert (31. Dezember 2023: minus 213 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16 entspricht dies einem Betrag von minus 1.038 Mio. EUR (31. Dezember 2023: minus 1.006 Mio. EUR).

## Ausblick für das Geschäftsjahr 2025

	Ergebnis 2024	Prognose 2025
Konzernumsatz	Anstieg um 3 % auf 4.307 Mio. EUR	Zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,4 Mrd. EUR (-2 % bis +2 %)
Umsatzentwicklung nach Regionen		
EMEA	Anstieg um 3 % auf 2.625 Mio. EUR	In etwa auf Vorjahresniveau
Amerika	Anstieg um 8 % auf 1.020 Mio. EUR	Anstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich
Asien/Pazifik	Rückgang um 2 % auf 553 Mio. EUR	Moderater Rückgang
Operatives Ergebnis (EBIT)	Rückgang um 12 % auf 361 Mio. EUR	Anstieg auf einen Betrag zwischen 380 Mio. EUR und 440 Mio. EUR (+5 % bis +22 %)
Konzernergebnis	Rückgang um 17 % auf 224 Mio. EUR	Anstieg im Einklang mit EBIT
Kurzfristiges operatives Nettovermögen im Verhältnis zum Umsatz	Verbesserung um 120 Basispunkte auf 19,6 %	Unverändert zwischen 19 % und 20 %
Investitionen	Rückgang um 4 % auf 286 Mio. EUR	Zwischen 200 Mio. EUR und 250 Mio. EUR

- Im Geschäftsjahr 2025, dem **letzten Jahr von „CLAIM 5“**, bleibt HUGO BOSS entschlossen, weitere strategische Fortschritte zu erzielen und die Profitabilität zu steigern. Das Unternehmen ist bestrebt, die Markenrelevanz weiter zu steigern und seine Wachstumschancen zu nutzen, indem es in wichtige strategische Initiativen investiert. Gleichzeitig setzt HUGO BOSS weiterhin darauf, das Potenzial seiner globalen Beschaffungsaktivitäten auszuschöpfen und durch ein konsequentes Management der operativen Aufwendungen zusätzliche Kosteneffizienzen zu erzielen.
- HUGO BOSS geht davon aus, dass das Geschäftsjahr 2025 von anhaltender **makro-ökonomischer und geopolitischer Volatilität** geprägt sein wird. Insbesondere belasten die gedämpfte Konsumstimmung und die geringe Kundenfrequenz seit Jahresbeginn die Geschäftsentwicklung, während das allgemeine Marktumfeld voraussichtlich unsicher bleiben wird.
- Vor diesem Hintergrund erwartet HUGO BOSS, dass der **Konzernumsatz** im Geschäftsjahr 2025 in etwa auf dem Vorjahresniveau und damit im Bereich zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,4 Mrd. EUR liegen wird. Für die Region **EMEA** geht HUGO BOSS davon aus, dass der Umsatz in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen wird, während für die Region **Amerika** ein Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich erwartet wird. Für die Region **Asien/Pazifik** rechnet HUGO BOSS mit einem moderaten Umsatzrückgang, was die anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der Verbraucherstimmung auf dem chinesischen Markt widerspiegelt.
- Gleichzeitig rechnet HUGO BOSS für das Geschäftsjahr 2025 mit spürbaren Profitabilitätsverbesserungen, die von dem anhaltenden Fokus auf zusätzliche Effizienzsteigerungen im Bereich Beschaffung sowie der allgemeinen Kosteneffizienz unterstützt werden. Folglich wird für das **operative Ergebnis (EBIT)** ein Anstieg auf ein Niveau zwischen 380 Mio. EUR und 440 Mio. EUR erwartet, wobei für die **EBIT-Marge** eine Verbesserung auf 9,0 % bis 10,0 % prognostiziert wird (2024: 8,4 %).

- Das **kurzfristige operative Nettovermögen (Trade Net Working Capital, TNWC)** im Verhältnis zum Umsatz wird voraussichtlich auch 2025 zwischen 19 % und 20 % liegen, wobei weitere Optimierungen im Vorratsmanagement diese Entwicklung unterstützen dürften.
- Die **Investitionen** werden sich 2025 voraussichtlich auf 200 Mio. EUR bis 250 Mio. EUR belaufen, was den verstärkten Fokus des Unternehmens auf die Steigerung der Effizienz der Investitionen sowie eine Normalisierung der Investitionen im Bereich Logistik widerspiegelt.

#### **Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2024**

- Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 15. Mai 2025 eine **Dividende** von 1,40 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2024 vorzuschlagen. Dies entspricht einer Steigerung von 4 % gegenüber dem Vorjahreswert (2023: 1,35 EUR) und unterstreicht das Bekenntnis des Unternehmens zu einer progressiven Dividende. Diese Entscheidung spiegelt die robuste Finanzlage von HUGO BOSS sowie die Zuversicht des Unternehmens wider, auch in Zukunft einen deutlich positiven Free Cashflow zu erwirtschaften.
- Der Vorschlag entspricht einer **Ausschüttungsquote** von 45 % des auf die Anteilseigner entfallenden Konzernergebnisses im Geschäftsjahr 2024 (2023: 36 %). Letzteres steht im Einklang mit der im Rahmen von „CLAIM 5“ angestrebten Ausschüttungsquote von 30 % bis 50 %.

#### **HUGO BOSS veröffentlicht Geschäftsbericht 2024**

- Weitere Informationen können dem **HUGO BOSS Geschäftsbericht 2024** entnommen werden. Der diesjährige Bericht steht unter dem Motto „FOCUS“ und unterstreicht den Schwerpunkt des Unternehmens auf strategischen Initiativen und Effizienzsteigerungen, die die Basis für den langfristigen Erfolg von HUGO BOSS bilden. Der digitale Bericht bietet viele interaktive Features, spannende Storys sowie ein Video-Statement von Daniel Grieder, CEO von HUGO BOSS.



## **Finanzkalender und Kontakte**

6. Mai 2025

Ergebnisse des ersten Quartals 2025

15. Mai 2025

Hauptversammlung

5. August 2025

Ergebnisse des zweiten Quartals 2025 & Halbjahresfinanzbericht 2025

4. November 2025

Ergebnisse des dritten Quartals 2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

### **Media Relations**

Carolin Westermann

Senior Vice President Global Corporate Communications

Telefon: +49 7123 94-86321

E-Mail: carolin\_westermann@hugoboss.com

### **Investor Relations**

Christian Stöhr

Senior Vice President Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-87563

E-Mail: christian\_stoehr@hugoboss.com

# **FINANZINFORMATIONEN**

**zu Q4 2024 und Jan. – Dez. 2024**

Es ist möglich, dass sich einzelne Zahlen aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

## Konzernkennzahlen – Quartal

(in Mio. EUR)				
	<b>Q4 2024</b>	Q4 2023	Veränderung in %	Währungs- bereinigte Veränderung in %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.249</b>	<b>1.177</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Umsatz nach Marken</b>				
BOSS Menswear	974	914	7	7
BOSS Womenswear	84	81	3	3
HUGO	192	182	6	6
<b>Umsatz nach Segmenten</b>				
EMEA	726	680	7	6
Amerika	324	295	10	13
Asien/Pazifik	170	172	-1	-2
Lizenzen	31	30	1	1
<b>Umsatz nach Vertriebskanälen</b>				
Stationärer Einzelhandel	687	675	2	2
Stationärer Großhandel	269	235	14	15
Digital	263	236	11	11
Lizenzen	31	30	1	1
<b>Ertragslage</b>				
Bruttoertrag	780	724	8	
Bruttomarge in %	62,4	61,5	90 bp	
EBIT	126	121	4	
EBIT-Marge in %	10,1	10,3	-20 bp	
EBITDA	273	219	25	
EBITDA-Marge in %	21,9	18,6	330 bp	
Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis	84	85	-2	
<b>Finanzlage</b>				
Investitionen	76	121	-38	
Free Cashflow	300	177	69	
Abschreibungen	147	98	51	
<b>Weitere Erfolgsfaktoren</b>				
Personalaufwand	247	239	3	
<b>Aktien (in EUR)</b>				
Ergebnis je Aktie	1,21	1,23	-2	
Schlusskurs (zum 31. Dez.)	44,78	67,46	-34	
Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.)	70.400.000	70.400.000	0	

## Konzernkennzahlen – Gesamtjahr 2024

(in Mio. EUR)	2024	2023	Veränderung in %	Währungs- bereinigte Veränderung in %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>4.307</b>	<b>4.197</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Umsatz nach Marken</b>				
BOSS Menswear	3.329	3.256	2	3
BOSS Womenswear	297	288	3	3
HUGO	682	653	4	5
<b>Umsatz nach Segmenten</b>				
EMEA	2.625	2.562	2	3
Amerika	1.020	955	7	8
Asien/Pazifik	553	576	-4	-2
Lizenzen	109	104	4	4
<b>Umsatz nach Vertriebskanälen</b>				
Stationärer Einzelhandel	2.241	2.262	-1	0
Stationärer Großhandel	1.111	1.033	8	8
Digital	846	798	6	6
Lizenzen	109	104	4	4
<b>Ertragslage</b>				
Bruttoertrag	2.660	2.581	3	
Bruttomarge in %	61,8	61,5	30 bp	
EBIT	361	410	-12	
EBIT-Marge in %	8,4	9,8	-140 bp	
EBITDA	775	752	3	
EBITDA-Marge in %	18,0	17,9	10 bp	
Auf die Anteilseigner entfallendes Konzernergebnis	213	258	-17	
<b>Vermögenslage und Kapitalstruktur zum 31. Dez.</b>				
Kurzfristiges operatives Nettovermögen	791	870	-9	-9
Kurzfristiges operatives Nettovermögen in % vom Umsatz <sup>1</sup>	19,6	20,8	-120 bp	
Langfristige Vermögenswerte	1.930	1.681	15	
Eigenkapital	1.450	1.311	11	
Eigenkapitalquote in %	38	38	50 bp	
Bilanzsumme	3.782	3.472	9	
<b>Finanzlage</b>				
Investitionen	286	298	-4	
Free Cashflow	497	96	>100	
Abschreibungen	414	342	21	
Nettoverschuldung (zum 31. Dez.)	1.038	1.006	3	
<b>Weitere Erfolgsfaktoren</b>				
Mitarbeiter (zum 31. Dez.) <sup>2</sup>	18.623	18.738	-1	
Personalaufwand	979	918	7	
<b>Aktien (in EUR)</b>				
Ergebnis je Aktie	3,09	3,74	-17	
Dividende je Aktie	1,40 <sup>3</sup>	1,35	4	
Schlusskurs (zum 31. Dez.)	44,78	67,46	-34	
Aktienanzahl in Stück (zum 31. Dez.)	70.400.000	70.400.000	0	

<sup>1</sup> Gleitender Durchschnitt der letzten vier Quartale.

<sup>2</sup> Vollzeitäquivalent (Full-time equivalent, FTE).

<sup>3</sup> Dividendenvorschlag.

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung – Quartal

(in Mio. EUR)	Q4 2024	Q4 2023	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.249</b>	<b>1.177</b>	<b>6</b>
Umsatzkosten	-470	-453	-4
<b>Bruttoertrag</b>	<b>780</b>	<b>724</b>	<b>8</b>
In % vom Umsatz	62,4	61,5	90 bp
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-654</b>	<b>-603</b>	<b>-8</b>
In % vom Umsatz	-52,3	-51,2	-110 bp
davon Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-543	-496	-10
davon Verwaltungsaufwendungen	-110	-107	-3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>126</b>	<b>121</b>	<b>4</b>
In % vom Umsatz	10,1	10,3	-20 bp
Finanzergebnis	-14	-14	3
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>112</b>	<b>107</b>	<b>5</b>
Ertragsteueraufwand	-25	-17	-46
<b>Konzernergebnis</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>-3</b>
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	84	85	-2
Nicht beherrschende Anteile	4	5	-22
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)<sup>1</sup></b>	<b>1,21</b>	<b>1,23</b>	<b>-2</b>
<b>Ertragsteuerquote in %</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	

<sup>1</sup> Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

## EBIT und EBITDA – Quartal

(in Mio. EUR)	Q4 2024	Q4 2023	Veränderung in %
<b>EBIT</b>	<b>126</b>	<b>121</b>	<b>4</b>
In % vom Umsatz	10,1	10,3	-20 bp
Abschreibungen	147	98	-51
<b>EBITDA</b>	<b>273</b>	<b>219</b>	<b>25</b>
In % vom Umsatz	21,9	18,6	330 bp

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung – Gesamtjahr 2024

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2024	Jan. - Dez. 2023	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.307</b>	<b>4.197</b>	<b>3</b>
Umsatzkosten	-1.648	-1.617	-2
<b>Bruttoertrag</b>	<b>2.660</b>	<b>2.581</b>	<b>3</b>
In % vom Umsatz	61,8	61,5	30 bp
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-2.299</b>	<b>-2.171</b>	<b>-6</b>
In % vom Umsatz	-53,4	-51,7	-170 bp
davon Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-1.868	-1.745	-7
davon Verwaltungsaufwendungen	-431	-426	-1
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>361</b>	<b>410</b>	<b>-12</b>
In % vom Umsatz	8,4	9,8	-140 bp
Finanzergebnis	-59	-53	-11
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>302</b>	<b>357</b>	<b>-16</b>
Ertragsteueraufwand	-78	-87	11
<b>Konzernergebnis</b>	<b>224</b>	<b>270</b>	<b>-17</b>
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	213	258	-17
Nicht beherrschende Anteile	10	11	-11
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)<sup>1</sup></b>	<b>3,09</b>	<b>3,74</b>	<b>-17</b>
<b>Ertragsteuerquote in %</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	

<sup>1</sup> Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

## EBIT und EBITDA – Gesamtjahr 2024

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2024	Jan. - Dez. 2023	Veränderung in %
<b>EBIT</b>	<b>361</b>	<b>410</b>	<b>-12</b>
In % vom Umsatz	8,4	9,8	-140 bp
Abschreibungen	414	342	21
<b>EBITDA</b>	<b>775</b>	<b>752</b>	<b>3</b>
In % vom Umsatz	18,0	17,9	10 bp

## Konzernbilanz

(in Mio. EUR)			
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	
<b>Assets</b>			
Sachanlagen	667	604	
Immaterielle Vermögenswerte	230	196	
Nutzungsrechte an Leasingobjekten	877	722	
Aktive latente Steuern	124	130	
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	31	27	
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1	2	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.930</b>	<b>1.681</b>	
Vorräte	1.072	1.066	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	362	376	
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	23	23	
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	49	54	
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136	127	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	211	118	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte <sup>1</sup>	0	27	
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.853</b>	<b>1.791</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>3.782</b>	<b>3.472</b>	
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	70	70	
Eigene Aktien	-42	-42	
Andere Kapitalrücklagen	7	4	
Gewinnrücklagen	1.320	1.201	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	72	60	
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>1.427</b>	<b>1.293</b>	
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	23	18	
<b>Konzerneigenkapital</b>	<b>1.450</b>	<b>1.311</b>	
Langfristige Rückstellungen	100	109	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	276	316	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	731	624	
Passive latente Steuern	18	19	
Sonstige langfristige Schulden	3	2	
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.128</b>	<b>1.071</b>	
Kurzfristige Rückstellungen	68	92	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20	24	
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	228	169	
Ertragsteuerschulden	8	7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	643	572	
Sonstige kurzfristige Schulden	237	207	
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	0	19	
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.204</b>	<b>1.090</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>3.782</b>	<b>3.472</b>	

<sup>1</sup> Mit Abschluss des Verkaufsprozesses der russischen Tochtergesellschaft im Laufe des Geschäftsjahrs 2024 wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vollständig ausgebucht.

## Kurzfristiges operatives Nettovermögen (TNWC)

(in Mio. EUR)				
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	Veränderung in %	Währungs-bereinigte Veränderung in %
Vorräte	1.072	1.066	1	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	362	376	-4	-4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	643	572	12	12
<b>Kurzfristiges operatives Nettovermögen (TNWC)</b>	<b>791</b>	<b>870</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2024	Jan. – Dez. 2023
Konzernergebnis	224	270
Abschreibungen/Zuschreibungen	414	342
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	-4	1
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste, netto	-6	13
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	2	4
Ertragsteueraufwand/-ertrag	78	87
Zinserträge und -aufwendungen	55	45
Veränderung der Vorräte	-4	-100
Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva	11	-123
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	113	-51
Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	12	5
Veränderung Pensionsrückstellungen	0	-10
Veränderung übrige Rückstellungen	-35	-18
Gezahlte Ertragsteuern	-74	-71
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>786</b>	<b>394</b>
Investitionen in Sachanlagen	-227	-247
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-59	-50
Investitionen in Finanzanlagen	-1	0
Veräußerung von Tochtergesellschaften abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	-1	0
Effekt aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2	-2
Erhaltene Zinsen	1	1
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-289</b>	<b>-298</b>
An die Anteilseigner des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden	-93	-69
An Inhaber nicht beherrschender Anteile gezahlte Dividenden	-6	-11
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	3	2
Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-90	-61
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	50	279
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-216	-222
Gezahlte Zinsen	-53	-41
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-405</b>	<b>-122</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-3
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>92</b>	<b>-29</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	118	147
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>211</b>	<b>118</b>

## Free Cashflow

(in Mio. EUR)	Jan. – Dez. 2024	Jan. – Dez. 2023
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	786	394
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit <sup>1</sup>	-289	-298
<b>Free Cashflow</b>	<b>497</b>	<b>96</b>



## Anzahl eigener Einzelhandelsgeschäfte

<b>31. Dez. 2024</b>	EMEA	Amerika	Asien/Pazifik	<b>Gesamt</b>
Anzahl eigener Einzelhandelsverkaufspunkte	572	579	381	<b>1.532</b>
davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte	199	139	162	<b>500</b>
<b>31. Dez. 2023</b>				
Anzahl eigener Einzelhandelsverkaufspunkte	587	456	375	<b>1.418</b>
davon freistehende Einzelhandelsgeschäfte	212	115	162	<b>489</b>